



# BLICKPUNKT 85

Informationen unserer Sportgemeinschaft – Dezember 2017



Badminton:  
Kurzberichte aus den Ligen  
Handball:  
57. Werner-Seelenbinder-Turnier  
Bohle-Kegeln:  
Saison-Halbzeit

# Der Vorstandsvorsitzende hat das Wort

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

auch im abgelaufenen Jahr hat unser Verein trotz schwieriger Rahmenbedingungen eine erfolgreiche Entwicklung genommen. Es ist uns wieder gelungen, den Trainings- und Wettkampfbetrieb für unsere MitgliederInnen erfolgreich zu organisieren. Die finanziellen Verhältnisse des Vereins sind nach wie vor bescheiden aber grundsolide. Hierzu haben ein konsequentes Kosten-Management und die Verbesserung der Beitragsdisziplin erheblich beigetragen.

Erfreulich ist die Mitgliederentwicklung. Wir nähern uns der mittelfristig angestrebten 1000-Mitglieder-Marke, stoßen aber bereits jetzt in einigen Abteilungen an die begrenzten Hallenkapazitäten. Mit Kampfsport und demnächst Cheerleading können wir neue Sportangebote unterbreiten.

Mit dem Yonex German Junior im Badminton und dem Werner-Seelenbinder-Turnier im Hallenhandball hat unser Verein 2017 wieder erfolgreich zwei national wie international vielbeachtete Sportveranstaltungen organisiert.

Auch für 2018 bleibt genug zu tun.

Wir wollten uns intensiv um die Kinder- und Jugendarbeit im Verein kümmern, aber auch die Angebote für unsere Senioren halten und ausbauen. Auf dem Plan steht die Renovierung des Clubraumes, der zu einem gemütlichen modernen und vielseitig nutzbaren Vereinslokal werden soll.

In der Hoffnung, dass Sie diese Ausgabe des Blickpunkts noch vor Silvester in der Hand haben werden bedanke, ich mich auf diesem Wege bei allen MitgliederInnen unseres Vereins im Namen des Vorstandes für die geleistete Arbeit im Jahr 2017 und wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Manfred Kehrberg  
Vereinsvorsitzender

## Vereinsvorsitzender

Manfred Kehrberg  
Abt. Badminton

## stellv. Vorsitzende für Finanzen und Verwaltung

Katja Bastgen  
Turnen/Gymnastik

## stellv. Vorsitzender für Soziales und Rechtsfragen

Lothar Würfel  
Abt. Handball

## Öffentlichkeitsarbeit

Frank Juda  
Abt. Basketball

## Breitensport

Frank Jesse  
Freizeitfußball

## Jugendsport

Karsten Lehmann  
Abt. Badminton



## Aktuelles

Der Friedrichshain boomt und mit ihm der Samariterkiez. Das Interesse an sportlichen Betätigungen bei den überwiegend jungen Bewohnern ist hier mehr gefragt als anderenorts. Im Sportbüro häufen sich dazu die Anfragen. EBT, als lokaler Verein und sportlicher Hotspot, würde gern mehr dieser Bedürfnisse zufriedenstellen können. Jedoch stehen neben den bereits vorhandenen keine zusätzlichen Übungsräume zur Verfügung. Einem größeren Zuwachs neuer Mitglieder sind also gegenwärtig Grenzen gesetzt. Aktuell verfügt EBT über 927 Mitglieder. Gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs von 10 Prozent. Am gefragtesten sind die Sportarten Badminton und Fußball mit 203 bzw. 178 Aktiven. Die kleinste Abteilung bilden die Bowling-Spieler mit 10 Mitgliedern. EBT-Benjamin ist der erst 7-Jährige Karate-Eleve Rubi Rusch. Ältestes Mitglied ist Dr. Brigitte Kunz. Sie feierte im Oktober ihren 91. Geburtstag und hat sich dem Turnen verschrieben. Neu bei EBT wird ab 2018 Cheerleading sein. Die Wettkampf-Sportart besteht aus den Elementen Turnen, Akrobatik sowie Tanz und richtet sich vorzugsweise an sportliche junge Damen. Neben Ultimate bereichert damit eine weitere moderne Sportart die Palette des bisher traditionellen Sport-Angebots. Neu und schön soll auch das Antlitz und die Ausstattung des Clubraums in der Samariterstraße werden. Die gegenwärtig wacklige Bestuhlung nebst Tischen wird durch neues Mobiliar ersetzt. Moderne neue Schränke, Regale und elektrische

Küchengeräte erhält der Tresenbereich. Komplettiert wird die Ausstattung durch einheitliches Geschirr, Besteck sowie Gläser. Moderne TV- und Videotechnik wird den Raum public-viewing-tauglich machen. Sportliche Höhepunkte, wie WM-Übertragungen und Olympiaden, sollen künftig dort für Vereinsmitglieder erlebbar werden. Der Vorstand hat dafür zusammen mit der Geschäftsstelle alle erforderlichen Maßnahmen in die Wege geleitet. Erste Angebote und Gebrauchsmuster lagen dem Vorstand während der letzten Zusammenkünfte bereits vor. Schwieriger als erwartet gestaltet sich die Renovierung des Clubraums. Einschlägige Malerfirmen sind mit Aufträgen über Monate hin ausgebucht. Hilfe ist von Nöten. Sollte aus der geschätzten Leserschaft jemand kurzfristig für Abhilfe sorgen können, so wende er oder sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Die endgültige Fertigstellung ist für Mitte März 2018 geplant.

Mit dem neugestalteten Clubraum soll das EBT-Vereinsleben noch abwechslungsreicher, bunter und attraktiver werden. Ein solches Highlight dafür könnte bereits die kommende Fußball-WM im Sommer sein. Die Nutzung des Raums durch Sportgruppen und Vereinsmitglieder für Feierlichkeiten sowie Zusammenkünfte wird, nach vorheriger Anmeldung im Sportbüro, auch weiterhin möglich sein. Die erste größere Veranstaltung im neuen Ambiente wird am 22. März 2018 dann die alljährlich durchzuführende Mitgliederversammlung sein.



## 2. Bundesliga: Kampf um den Klassenerhalt

Für die 1. Mannschaft begann der Start in die Rückrunde der 2. Bundesliga bereits Mitte Dezember mit einer Heimspiel-Niederlage gegen BV Mühlheim II. Somit blieb das erhoffte Weihnachtspräsent für unsere Badminton-Cracks leider aus. Ein kleiner Rückblick: In der Saison 2016/2017 konnte der Klassenerhalt am finalen Spieltag durch einen hohen Heimsieg in letzter Minute gerettet werden. Das Team um die neue Mannschaftsführerin Lisa Zimmermann ist für die aktuelle Spielzeit, in der nun zehn anstatt wie bisher acht Mannschaften spielen, nahezu identisch geblieben. Youngster im Team ist Brian Holtschke über dessen erfolgreiche Nachwuchs-Karriere wir mehrfach im BLICKPUNKT berichteten. Der junge Mann steht nicht nur im Aufgebot der Jugendnationalmannschaft, sondern ist auch auf dem Weg, einer der besten Spieler Deutschlands zu werden. Er soll die gesetzten Einzelspieler Robert Franke und Jan Borsutzki ergänzen und kann vielleicht noch für die eine oder andere Überraschung in den ausstehenden Spielen der Rückrunde sorgen. Und dass dies kein Spaziergang sein wird, unterstrich bereits die Hinrunde, wo gegenwärtig nur 2 Siege aus 9 Spieltagen auf der Habenseite stehen. In gleicher Situation befinden sich drei weitere Mannschaften. Ende Januar stehen dann vorentscheidende Duelle gegen die noch punktgleichen Konkurrenten aus Beuel und Solingen auf dem Spielplan. Hier wären jeweils Auswärtssiege wichtig, um etwas Ab-

stand zum Tabellenkeller gewinnen zu können. Saisonschluss ist Ende März. Das Vertrauen der Mannschaft in die eigene Stärke ist grenzenlos und das Ziel Klassenerhalt fest geplant. Die gerade begonnene Rückrunde umfasst noch 8 Spieltage von denen 3 in der Samariterstraße ausgetragen werden. Dort dann sicher auch wieder mit zahlreicher und lautstarker Unterstützung vom badminton-begeisterten EBT-Anhang.

Samariterstraße, immer 14:00 Uhr:  
17.2., EBT I – Hamburger Horner TV  
18.2., EBT I – Blau-Weiß Wittorf-NMS  
24.3., EBT I – VfB/SC Peine

Ihre dritte Saison absolviert EBT II in der Regionalliga. Nach einem guten 6. Platz in der vorangegangenen Spielzeit war das avisierte Ziel für 2016/2017 der erneute Klassenerhalt. Gemessen am bisherigen Saisonverlauf scheint das Ziel sehr zurückhaltend formuliert. Nach der Hinrunde und 3 absolvierten Spielen der Rückrunde belegt die Mannschaft gegenwärtig Platz 4 in der Tabelle. In Zahlen ausgedrückt stehen dahinter vier Siege, fünf Remis bei nur einer Niederlage. Die ausstehenden 4 Spieltage geben Anlass zur Hoffnung, dass die jüngste Mannschaft der Regionalliga am Saisonende Platz 3 erreicht. Entscheidend werden die Ergebnisse der beiden letzten Spieltage sein. Dort erwartet man in der Samariterstraße mit Eintracht Südring und den Berliner Brauereien die aktuell Ersten und Dritten.

Infos unter: [ebt-badminton.de](http://ebt-badminton.de)



## 57. Werner-Seelenbinder-Gedenkturnier

**E**in Höhepunkt im Sportleben unseres Vereins ist das alljährlich im Herbst stattfindende internationale Handball-Jugendturnier zu Ehren des Olympiateilnehmers von 1936 und Antifaschisten Werner Seelenbinder. Die traditionsreiche Veranstaltung erlebte Ende Oktober ihre 57. Ausgabe und fand, wie in den vorangegangenen Jahren, im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen statt. In der Altersklasse Jahrgang 2001 gab es ein Kräftemessen zwischen 10 Mannschaften der weiblichen Jugend und 6 Mannschaften der männlichen Jugend. In der Altersklasse 2003/2004 waren 8 Mädchen-Mannschaften am Start. Neben nationalen Teams aus Bayern, Brandenburg, Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin waren Nachwuchs-Handballer aus Niederösterreich, Prag, Warschau sowie Winterthur der Einladung nach Berlin gefolgt. Spannende und begeisternde Partien erlebten die Zuschauer an drei Wettkampftagen. Insgesamt wurden 76 Spiele ausgetragen – ein Pensum, das von allen Beteiligten, Spielern, Unparteiischen, Kampfrichtern sowie ehrenamtlichen Helfern, hervorragend gemeistert wurde. Im Jugendbereich waren die Damen aus Sachsen nicht zu besiegen. Sie gewannen ihr Finale deutlich mit 23:13 gegen den Bayerischen HV. Den Spieß umdrehen konnten deren männliche Altersgenossen. Durch ein 16:7 behielten sie in ihrem Finale die Oberhand gegen chancenlose Eidgenossen aus Winterthur. Und noch ein Erfolg ging auf das Konto der Bajuwaren. Auch in der jüngeren

Altersklasse kamen die Mädchen des Bayerischen HV zum Turniersieg. Im Finale gelang denen ein 16:11 über den HV Berlin.

Die Ehrung der Sieger und Besten sowie aller teilnehmenden Mannschaften bildet traditionsgemäß den Abschluss des Werner-Seelenbinder-Turniers. Gold-, Silber- und Bronzemedailles gingen an die jeweils erfolgreichen Mannschaften auf den Podestplätzen. Pokale gab es für die besten Torschützen, Spieler und Torhüter sowie fairsten Mannschaften in den Altersklassen.

Nicht unmaßgeblichen Anteil am sportlichen Gelingen der drei Wettkampftage gebührt den eingesetzten Unparteiischen. Nachwuchsschiedsrichter aus Berlin, Brandenburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen des „Jungschiedsrichter-Projekts“ wachten über die Regelkonformität aller Partien.

Für den reibungslosen Ablauf des Wochenendes sorgten viele fleißige Helfer. Die Gesamtleitung des Turniers lag erneut in den bewährten Händen von Achim Kosubek. Stellvertretend für die zahlreichen ehrenamtlichen Mitstreiter aus unserer Sportgemeinschaft seien hier genannt: Elvira Bernhardt (Abt. Leichtathletik), Christel Wilke, Renate Bauch (Abt. Badminton), Annemarie und Dietmar Tuschy sowie die Abteilung Karate. Am Ende des sportlichen Wochenendes erging von Seiten der Organisatoren an alle Mannschaften die Einladung, im kommenden Jahr erneut Gast der dann 58. Ausgabe des Turniers zu sein.

# 57. Werner-Seelenbinder-Gedenktournament

Fotos: sportseye.de







## Halbzeit der Saison

Die EBT-Bohle-Kegler sind in der Saison 2017/2018 mit 2 Damen- und 5 Herren-Mannschaften, plus 2 Einzelstarterinnen aus dem Nachwuchsbereich am Start. Im Liga-Spielbetrieb sowie bei den Meisterschaften geht es wieder um Punkte und Platzierungen. Zur Jahreswende wollen wir einen kleinen Rückblick auf den bisherigen Verlauf der Saison geben.

Sehr erfolgreich läuft es gegenwärtig für unsere Damen-Mannschaften. In der Landesliga (die Spielklasse unter der Bundesliga) rangieren die EBT-Damen I auf Platz 2 in der Tabelle und sind heiße Kandidatinnen für die Aufstiegs Spiele zur Bundesliga. Tabellenerste in der BSKV-Liga sind die EBT-Damen II. Gelingt ihnen zweite Hälfte der Saison ebenso, ist der Aufstieg in die Landesliga möglich. Das wäre für unsere Bohle-Keglerinnen phänomenal.

Die EBT-Herren I in der 2. Bundesliga belegen nach dem 10. Spieltag den 9. Tabellenplatz von 12 Mannschaften. In den verbleibenden Spieltagen bis zum Saisonende haben unsere Männer jetzt 7 mal Heimvorteil. Den gilt es zu nutzen, wollen sie in der Endabrechnung weitere Konkurrenten hinter sich lassen.

Um den Klassenerhalt kämpfen zur Zeit EBTs Herren II und Senioren I in ihren BSKV-Ligen. Wir drücken die Daumen und hoffen auf viele Erfolge bei den noch ausstehenden Wettkämpfen. Im sicheren Mittelfeld bewegen sich die EBT-Senioren II und III in Oberliga bzw. Liga. Der Klassenerhalt dürfte als gesichert gelten.

Parallel zu den Mannschafts-Wettkämpfen laufen die Meisterschaften in den Disziplinen Einzel, Doppel, Mix und

Dreibahnen. In dieser Spielzeit starten aus unseren Reihen in jeder Kategorie relativ viele Teilnehmer. Bisher haben alle Starter gute Aussichten, ihre Endrunden zu erreichen.

Unter [www.abtbohle-kegeln.de.tl](http://www.abtbohle-kegeln.de.tl) sind alle Ergebnisse, Tabellen, Termine sowie aktuelle Informationen nachlesbar.

Wir wünschen allen Mitgliedern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue und hoffentlich erfolgreiche Sportjahr. Im Januar geht's dann auch für die EBT-Bohle-Kegler weiter.

GUT HOLZ  
Kerstin Uth



*EBT I – Hoffen auf eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte in der 2. Bundesliga*

Nächsten Heim-Termine:

2. Bundesliga Süd/Ost Herren

Sa, 13.1., 13 Uhr, EBT I – VKC/FE 27 Spandau

So, 14.1., 10 Uhr, EBT I – SG Spandau

So, 28.1., 10 Uhr, EBT I – NKC 72 Berlin

Sa, 10.2., 13 Uhr, EBT I – Sparta/KSG Berlin

Bohle-Kegelbahn Samariterstraße 19/20



## 1600 Jahre im Klubraum

### Verdiente EBT-Veteranen fanden sich zusammen



Die Idee kam im Laufe des Jahres auf und stammte wohl ursprünglich vom Ehren-Vorsitzenden Achim Kosubek. Der Vorstand griff den Vorschlag auf und war sich schnell einig: Konzentration auf die Jugend ja – aber die Alten mit ihrer reichen Erfahrung nicht vergessen.

So erging an rund 20 verdienstvolle EBT-Veteranen die Einladung zu einer Kaffeetafel. Sie ging Ende November im Klubraum über die Bühne und fand viel Beifall. Rund 1600 erfüllte Lebensjahre saßen da zusammen. Jeder einzelne hätte seine Geschichte erzählen können. Was er für den Verein geleistet hat und wie er selber dabei bis ins hohe Alter lebensfroh geblieben ist.

Der Vereinsvorsitzende begrüßte sie alle sehr herzlich und hob besonders Christel Wilke hervor. Denn sie ist das einzige noch lebende Gründungsmitglied des Vereins. Und das bedeutet immerhin, dass sie seit 1952 für EBT am Start ist.

Auch Siegfried Zimmermann war gekommen. Dem langjährigen Vorsitzenden des Ehrenausschusses war es zwischenzeitlich nicht so gut gegangen. An diesem Nachmittag lebte er förmlich auf und genoss die Kegelbahn nebenan, die so lange seine zweite Heimat war.

Manfred Kehrberg fand das Treffen gelungen und sicherte die Fortsetzung im kommenden Jahr zu. Vielleicht sind dann noch andere dabei, die ebenfalls eine Einladung verdient hätten. Zum Beispiel Rose Ewert, die jahrzehntelang die Abteilung Turnen leitete und auch im Vorstand aktiv war.

Dem Kaffee folgte an diesem schönen Nachmittag noch das eine oder andere Bier oder ein Glas Wein. Kredenz von den Sportfreundinnen, die die Tafel liebevoll gestaltet hatten. In diesem Sinne Prosit auf das nächste Mal.

D.W.

Herausgeber: SG Empor Brandenburger Tor 1952 e.V.

Redaktion: Samariterstraße 19/20, 10247 Berlin

Verantwortlich für den Inhalt: SG EBT 1952 e.V.

Layout: Frank Juda (E-Mail: blickpunkt@sg-ebt.de)

Herstellung: INFOTEX-KDS Graphische Betriebe GmbH,  
Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

IMPRESSUM

Wir laden alle interessierten Mitglieder der SG EBT herzlich zu einem

## SKATTURNIER

am 17. März 2018 ein.

Beginn: 14:30 Uhr

Einlass: 14:00 Uhr

Ort: Clubraum, Samariterstraße

Startgeld: 5 EUR

Teilnehmer melden sich bitte bis zum 12.3.2018 im EBT-Sportbüro an.

Gespielt wird nach den internationalen Skatregeln.

Wir spielen 2 Serien à 24 Spiele (3er Tisch) bzw. 32 Spiele (4er Tisch).

Im Anschluss erfolgt die Siegerehrung.

EBT-Vorstand

EBT-Vorstand und BLICKPUNKT  
wünschen allen Lesern ein  
erfolgreiches Jahr 2018.



Ehrenausschuss

## Auszeichnungsvorschläge einreichen

Am 22.3. findet unsere alljährliche Mitgliederversammlung statt. Aus gegebenem Anlass erinnere ich an die Möglichkeit, verdiente Vereinsmitglieder gemäß Auszeichnungsordnung zu würdigen – insbesondere durch die Verleihung der Ehrennadel. Die Anträge

sind durch die Gruppen- bzw. Abteilungsversammlungen zu beschließen. Stichtag für die Einreichung der Vorschläge ist der 1.3.2018.

Hans-Georg Eberle  
Vorsitzender des Ehrenausschusses

# Herzlichen Glückwunsch!

Im ersten Quartal 2018 feiern  
16 Mitglieder einen runden Geburtstag.

	80 Jahre	
Ingrid Hofmann	Turnen	25. Januar
	75 Jahre	
Renate Wittig	Gymnastik	11. Januar
Hildegard Speckin	Gymnastik	12. Februar
Ulrich Hippel	Volleyball	24. März
Artur Wandtke	Fußball	26. März
	70 Jahre	
Maria Zurbuchen	Turnen	24. März
	65 Jahre	
Christine Röhnert-Damnitz	Turnen	9. März
	60 Jahre	
Birgit Kuhr	Turnen	15. Januar
Frank Juda	Basketball	14. März
	50 Jahre	
Roland Große Holtforth	Fußball	12. Januar
Henry Oelmann	Fußball	5. Februar
Andre Moenke	Fußball	4. März
Thomas Sykownik	Badminton	4. März
Volker Klundt	Turnen	17. März
Sven Kujath	Bohle-Kegeln	25. März
Volker Mai	Fußball	29. März



International Badminton Championship

8. - 11. März 2018 - Sportforum Berlin

---

Anzeige

# design:port

## WEBDESIGN

- Webseitenentwicklung
- responsive Webdesign
- psd zu html zu Contao
- Webshops
- multilinguale Webseiten

## PRINTMEDIEN

- Broschüregestaltung
- Buchdesign, Flyerentwurf
- Logoentwicklung
- Corporate Design

weitere Infos unter: [designport.info](http://designport.info)